

## TREBITT Superbeis Transparente Holzlasur

Wasserbasierende, transparente Holzlasur, die aufgrund ihrer speziellen Acryl-/Alkydharzkomposition eine hohe Witterungsbeständigkeit und lange Haltbarkeit erzielt. Thixotrop eingestellt.

### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

#### VERWENDUNGSBEREICHE

Nach DIN 927-1 für begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile im Außenbereich wie Verschalungen, Dachgiebel, Dachunterstände, Klappläden, Zäune und Fachwerk. Begehbar Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Beanspruchung, daher ist dieses Produkt hierfür nicht geeignet.

#### EIGENSCHAFTEN

Sehr gut Witterungsbeständig, extrem dehnfähig, hoch wasserdampfdurchlässig, harzdurchlässig, thixotrop und fungizid eingestellt, lange Renovierungsintervalle

#### FARB TÖNE

Abtönbar über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem

#### GLANZGRAD

Halbglänzend / Reflektorwert > 35 - 60, abhängig vom Farbton und Untergrund

#### VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

### VERARBEITUNGSHINWEISE

#### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden, hierzu BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden.

( z.B. JOTUN KRAFTVASK / JOTUN Sopp-og Algedreper )

**Neues Holz / Erstbeschichtung:** gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen schleifen und säubern.

1 Anstrich allseitig mit VISIR OLJEGRUNNING;

Hirnholzflächen satt nass in nass bis zur Sättigung bearbeiten.

**Renovierung/ mit Altbeschichtung:** Lose, verwitterte und vergraute Holzteile sowie Altanstriche bis auf tragfähigen Grund entfernen / abschleifen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und entstauben.

Rohe und saugstarke Holzflächen mit 1-2 Anstrichen VISIR OLJEGRUNNING behandeln (nass-in-nass), um das Saugverhalten anzugleichen.

Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

**Technisches Merkblatt für VISIR beachten.**

**AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ\***

Untergründe	GRUNDIERUNG der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen	ZWISCHENANSTRICH	SCHLUSSANSTRICH <sup>2)</sup>
nicht maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING <sup>1)</sup>	TREBITT Superbeis	TREBITT Superbeis
begrenzt maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING <sup>1)</sup>	TREBITT Superbeis	TREBITT Superbeis
maßhaltige Bauteile <sup>3)</sup>			

<sup>1)</sup> Bei hellen Lasurfarbtönen ( Holzfarbtöne ) bietet sich wegen eines besseren UV-Schutzes die Grundierung VISIR OLJEGRUNNING Pigmentert an

<sup>2)</sup> Extrem belastete Bauteile, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich TREBITT Superbeis versehen.

<sup>3)</sup> Eingeschränkte Möglichkeit eines Anstrichaufbaues ( in hellen Farbtönen ) wie bei begrenzt maßhaltigen Bauteilen angegeben, jedoch unter Beachtung, dass durch starkes Aufheizen, je nach Holzart, es zu vermehrtem Harzfluss kommen kann, sowie auch einer Erweichung des Anstriches.  
Dies hat zur Folge, dass es partiell zu Verklebungen kommen kann.

**\* Bei der Verwendung auf Holzwerkstoffen empfehlen wir, wegen der Komplexität, vorher die Kontaktaufnahme mit unserer Technischen Beratung.**

AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel, Rolle, Airless

AIRLESS DATEN

Düse 0,009“ - 0,013“

Sprühwinkel 65°-80°

Druck ca. 150 bar

MAXIMALE HOLZFEUCHTE

18%

FILMSCHICHTSTÄRKE ( pro Anstrich bei Pinselapplikation = Stufe mittel

Ca. 35 µm trocken

Ca. 90 µm nass

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Mindestens +5°C, sowohl Luft- als

Untergrundtemperatur

TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte )

2 Std. staubtrocken

8 Std. überstreichbar

Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich )

Hobelware 13-15 m<sup>2</sup>/Ltr.  
 Sägerau 7 - 9 m<sup>2</sup>/Ltr.  
 je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

DICHTE

1,05 g/cm<sup>3</sup>, abhängig vom Farbton

BINDEMittelBASIS

Acrylate und wasserlösliche Alkydharze ( Hybrid)

FESTKÖRPERGEHALT

38 % (Vol.), abhängig vom Farbton

VISKOSITÄT

Ca. 75 – 85 cP

FLAMMPUNKT

entfällt

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.  
 Angebrochene Gebinde dicht verschließen.  
 Frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG

Wasser / Unverdünnt verwenden

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und JOTUN PINSELREINIGER

EU - GRENZWERT für den VOC-GEHALT

dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l (2010).  
 Dieses Produkt enthält max. 50g/l und ist somit VOC- konform.

RENOVIERUNG / - INTERVALLE

Holz- und Holzbauteile sowie deren Beschichtung unterliegen je nach Konstruktivem Holzschutz und Lage, sowie unter Berücksichtigung des individuellen Ortsklimas unterschiedlichen Beanspruchungen.  
 Nach DIN EN 927-1 für Holz im Außenbereich wird zwischen 3 Klimabedingungen unterschieden:

Übersicht Beanspruchungsbedingungen	Klimabedingungen		
	Gemäßigt	Streng	Extrem
<b>Konstruktion</b> Geschützt	schwach	schwach	schwach
Teilweise geschützt	Schwach	mittel	stark
Nicht geschützt	mittel	stark	stark

Eine rechtzeitige, regelmäßige Überprüfung und Ausbesserung einzelner, auch kleinerer Schadstellen ist bei allen Oberflächenbehandlungen von Außenbauteilen aus Holz eine Voraussetzung für dauerhaften Erhalt von Aussehen und Funktion.

In Abhängigkeit der jeweiligen Beanspruchungsbedingungen, der Holzqualität, der Farbtonauswahl und regelmäßiger Reinigung der Flächen ergeben sich unterschiedliche Renovierungs- / Pflegeintervalle.

**GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG**

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

**ALLGEMEINE HINWEISE**

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer / Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. ( Trocknung, Durchbluten usw. ) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei inhaltsstoffreichen Holzarten ( z.B. Eiche ) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter ( Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz eV. )

Durch starke Wärmeeinwirkung infolge Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen.

Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden. Siehe hierzu auch [www.jotun.de](http://www.jotun.de)